Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 14

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Rudy Bonzó täglich nachmittags und abends ab 20.30 Uhr.

Familien-Teekonzerte jeden Sonntag um 15.30 Uhr.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle Willy Bestgen, neu.

Boule-Spiel und Bar.

STADTTHEATER BERN

Freitag, 6. April. 20—22.45 Uhr, Ab. 28: «Wie es Euch gefällt». Lustspiel von William Shakespeare.

Samstag, 7. April. 20—23 Uhr: «Das Dreimäderlhaus». Singspiel von H. Berté, nach Musik von Franz Schubert.

Sonntag, 8. April. 14 bis ca. 18.30 Uhr: Gastspiel Annie Weber, Ernst Fabry, Felix Loeffel, Marko Rothmüller, «Parsifal». Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner. — 20—22.45 Uhr, T. S. 197—200: «Neues aus der 6. Etage». Komödie von Alfred Gehri.

Montag, 9. April. 20—22.45 Uhr: Sondervorstellung des BTV., zugleich öffentlich «Wie es Euch gefällt».

Dienstag, 10. April. 22—23 Uhr, Ab. 28: «Carmen». Oper von Georges Bizet.

Frühling im Tierpark

Allenthalben im Tierpark merkt man, dass der Frühling eingezogen ist. Ueberall beginnt es, zu grünen, und allein schon der schönen Anlagen wegen lohnt sich ein Spaziergang durch den Park.

Im Vivarium lassen die beiden Schamadrosseln ihre schönsten Lieder erklingen.

Die Stelzvögel durften letzte Woche wieder ihr Sommerquartier am Waldrand beziehen. Zwei Störche haben eines der vorbereiteten Nester in Besitz genommen und tragen Zweige herbei, die sie ins Nest einbauen. Einige Gänse haben mit dem Eierlegen begonnen, und die Ehepaare verteidigen nun heftig ihr Nestrevier gegen alle Eindringlinge. So ist die Insel im grossen Ententeich wieder zum unantastbaren Bereich der Nilgänse geworden, und die Maghelaensgänse haben sich, wie alljährlich, auf der grossen Wiese häuslich niedergelassen.

Die Edelhirsche «Kobi» und «Hausi» haben ihr fast 5 Kilo schweres Geweih abgeworfen, ein Vorgang, der sich bei ihnen jedes Jahr im März, und zwar fast auf den Tag genau, wiederholt. Kobi ist Hausi um rund 14 Tage voraus, und so beginnen denn auch bei ihm die neuen Geweihkolben schon hervorzustossen.

Bei den Wildschweinen werden d Frischlinge jeweils gegen Abend von toll Uebermut erfasst. In wildem Fangspiel jag alle vier hintereinander im Gehege herum oder sie tragen einen regelrechten Boxmat aus.

M.-H.

Nationaler Jugendaustausch

In enger Zusammenarbeit mit Schul Jugendverbänden, kulturellen Institution und rund hundert Vertrauensleuten in al Landesteilen vermittelte der «Jugendferi Dienst Pro Juventute» im vergangen Jahr 76 Austausche und 35 Familienplätz Seit 1938 sind insgesamt 680 Austausc angebahnt und 1150 Familienplätze im und Auslande besetzt worden.

Angesichts des guten Erfolges und gr sen Bedürfnisses wird diese staatsbürgerl und spracherzieherisch wertvolle Tätigk trotz der kriegsbedingten Schwierigkeit fortgesetzt. Sobald sich die Grenzen öffn werden auch wieder internationale Bez hungen aufgenommen. Bereits liegen zah reiche Austauschgesuche für die Somm ferien oder längere Zeit, sowie Adressen v empfehlenswerten Familien vor. Je früher tiger die Anmeldung erfolgt, um so eher kö nen persönliche Wünsche berücksichtigt wer den. Die Anmeldung ist unverbindlich; ü die Annahme der Vorschläge können die E tern selbst entscheiden.

Richtlinien und nähere Auskunft sind er hältlich beim Jugendferien-Dienst Pro Ju ventute, Stampfenbachstrasse 12, Zürich, Te lephon 26 17 47.

Im April

Rudy Bonzó, Konzertorchester • Willy Bestgen, Dancing-Kapelle

im Kursaal Bern

TIERPARK UND VIVARIUM

Dählhölzli Bern

Jetzt wieder **PONYREITEN** und **RUNDFAHRTEN** mit dem neuen Wagen, Sonntags von 10–12 und 14–17 Uhr

Lesen Sie die

NBZ

die lebendige Samstags-Illustrierte

Die bequemen

Strub-,

Ball-Vasano-

und

Prothos-Schuhe

Gebrüder Georges Bern Marktgasse 42

Für dich

Theaterfreund, wurde diese reichhaltige und vielseitige

Theater-Illustrierte

geschaffen!

Verlangen Sie die soeben erschienene neue Nummer 6/1945 an Ihrem Kiosk

Einzelheft Fr. 1.—

Am besten bestellen Sie heute noch das vorteilhafte Abonnement (12 Hefte pro Jahr) nur Fr. 10.—

bei der Administration DIE KULISSE, Bern, Laupenstrasse 7a, Tel. 2 48 45